

Somit hat das Habsburgische Kaiserhaus auch für die Zukunft verantwortungsvolle Aufgaben: den deutschen Charakter des Staates zu wahren, im Bund mit dem Deutschen Reich den europäischen Frieden aufrecht zu erhalten und den in ihrer Gesittung noch rückständigen Völkern den Segen der abendländischen Kultur zu übermitteln.

Ungleiche Verteilung der Bevölkerung. Mit einer Mitteldichte von 70 ist Österreich-Ungarn verhältnismäßig gering bevölkert. Doch ist der Grad der Verdichtung sehr verschieden: sie sinkt in den Alpenländern bis auf 30 und steigt in dem industriereichen Sudetengebiet bis auf 126, ja in Niederösterreich mit Wien auf 170.

Die Sudetenländer. Eger (30 000), am gleichnamigen Fluß, Verkehrsplatz zwischen Bayern, Böhmen und Sachsen. Marienbad, Franzensbad, Karlsbad (mit ansehnlicher



Abb. 23. Die Maria Theresienstraße mit der Annensäule in Innsbruck.
Reproduziert nach einer Originalaufnahme der Photoglob.-Co. in Zürich.

Porzellanindustrie) und Teplitz berühmte Badeorte. Reichenberg mit bedeutender Wolleweberei. Pilsen (80 000), mit weltbekannten Großbrauereien. Das altertümliche (Gradschin), erinnerungsreiche Prag an den Ufern der Moldau (230 000), Hauptstadt im Mittelpunkt des Königreichs mit der ältesten deutschen und einer tschechischen Universität; bitterer Nationalitätenhader. Budweis, wichtiger Holzmarkt. In der Markgrafschaft Mähren die Hauptstadt Brünn (120 000), mit blühender Tuch- und Lederfabrikation. Troppau (30 000), Mittelpunkt des Herzogtums Österreichisch-Schlesien, Textilindustrie.

Die Alpenländer. In Vorarlberg mit lebhafter Baumwollindustrie: Bregenz an der Ostseite des Bodensees. Das kleine Fürstentum Liechtenstein am rechten Rheinufer. In der gefürsteten Grafschaft Tirol das malerische Innsbruck (50 000 Abb. 23), an der Brennerbahn. Die Luftkurorte Meran an der oberen Etsch und Bozen (14 000), am Eisack in Südtirol. Trient (30 000), mit schwunghafter Seidenfabrikation, schon italienischen Charakters.